Presseinformation der Adler Modemärkte AG



Maßnahmen zur Vorbereitung der Insolvenzpläne begonnen

Finanztermine verschieben sich aufgrund laufender Sanierung im Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung

Filialen in Österreich und Luxemburg wieder geöffnet – hohe Nachfrage im ADLER Onlineshop

Haibach bei Aschaffenburg, 22. Februar 2021 – Aufgrund der am 12. Januar 2021 begonnenen Sanierung der Adler Modemärkte AG im Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung verschiebt sich die bislang für den 11. März 2021 vorgesehene Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 auf unbestimmte Zeit nach hinten. Entsprechend sind auch die übrigen Finanztermine nicht mehr an den bislang vorgesehenen Veröffentlichungstagen realisierbar. Dies betrifft auch die ursprünglich für den 12. Mai 2021 geplante ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft. ADLER wird die neuen Veröffentlichungstermine, sobald diese feststehen, auf der Webseite des Unternehmens: www.adlermode-unternehmen.com bekanntgeben.

Ziel ist es, das Unternehmen im Zuge des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung über einen Insolvenzplan zu sanieren. Die notwendigen vorbereitenden Maßnahmen hierfür und zur Investorensuche haben begonnen und werden voraussichtlich bis in den Juni 2021 dauern. Zur Unterstützung für diesen Prozess hat der Vorstand mit Rechtsanwalt Dr. Christian Gerloff, Gerloff Liebler Rechtsanwälte, einen ausgewiesenen Experten für Restrukturierungs- und Insolvenzfälle im textilen Einzelhandel zum Generalbevollmächtigten ernannt. Zum vorläufigen Sachwalter bestellte das Amtsgericht Rechtsanwalt Tobias Wahl, Kanzlei Anchor Rechtsanwälte.

Ausländische Gesellschaften nicht betroffen – Filialen in Österreich und Luxemburg nach Ende der dortigen Lockdowns wieder geöffnet, Onlinehandel wächst dynamisch

Das Beispiel ADLER zeigt, dass im textilen Einzelhandel selbst ein Unternehmen, das Ende 2019 noch ein EBITDA von € 70,3 Mio., einen Nachsteuergewinn von € 5,1 Mio. und eine Rekord-Netto-Liquidität von € 70,1 Mio. ausgewiesen hatte, ohne eigenes Verschulden und innerhalb von nur knapp zwölf Monaten in eine existenzielle Krise geraten kann. So beliefen sich die Umsatzrückgänge aus den Lockdowns seit März 2020 auf rund € 250 Mio.

Die Tochtergesellschaften in Österreich, der Schweiz und Luxemburg sind nicht von der Insolvenz betroffen. Die drei Filialen in Luxemburg sind nach Beendigung des dortigen Lockdowns seit dem 11. Januar und die 24 Standorte in Österreich seit dem 8. Februar 2021 unter strengen Hygiene- und Sicherheitsauflagen wieder für die Kunden geöffnet. ADLER Kunden können das Produktangebot aktuell weiterhin über den Onlineshop: www.adlermode.com oder über die Bestellhotline 0800-0062010 bestellen. Der Onlinehandel von ADLER hat sein dynamisches Wachstum in den ersten Wochen des Jahres 2021 weiter beschleunigen können.

Marktführende Position und etabliertes Geschäftsmodell als Grundlage für Rückkehr zu einem profitablen Wachstum

Ungeachtet der aktuellen Entwicklung sieht ADLER sich angesichts der marktführenden Position in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 55 Jahre und der einzigartigen Kundenbindung über mehr als drei Millionen aktive Kundenkartenbesitzer für die Zukunft gut positioniert, um nach erfolgter finanzieller Sanierung wieder auf einen profitablen Wachstumskurs zurückzukehren. In diesem Zusammenhang hatte das Unternehmen Anfang Oktober 2020 auch unter dem Projektnamen "New ADLER" ein neues Strategieprogramm kommuniziert, mit dem eine konsequente Weiterentwicklung des erfolgreich etablierten stationären Geschäfts in den mehr als 170 Modemärkten und ein massiver Ausbau der Online-Aktivitäten verbunden ist. Der Vorstand wird die im Strategieprogramm enthaltenen Maßnahmen zur Etablierung einer komplett digitalen Wertschöpfungskette, die Verschlankung der Strukturen und Prozesse und weitere Effizienzsteigerungsmaßnahmen unverändert vorantreiben.

Kontakt Presse und Investor Relations Adler Modemärkte AG:

Peter Dietz

Media und Investor Relations Tel.: +49 (0)69 97 12 47-33

E-Mail: investorrelations@adler.de

Über die Adler Modemärkte AG:

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2019 € 495,4 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 70,3 Mio. ADLER beschäftigte zum 30. September 2020 rund 3.350 Mitarbeiter und betreibt derzeit 171 Modemärkte, davon 142 in Deutschland, 24 in Österreich, drei in Luxemburg, zwei in der Schweiz sowie einen Online-Shop. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte mit mehr als 1.400 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremdmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 70-jährigen Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 55 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com; www.adlermode.com